

Die Verantwortung des Staates bei der Energiewende

Eva Schulev–Steindl



I. Energiewende



mit 50,5 %
„Nein-
Stimmen“
abgelehnt



Atomkraftwerk Zwentendorf

Nationalrat beschließt „Atomsperrgesetz“



I. Energiewende



Deutschland

11.März 2011

- ▶ Dt. BReg: 3-monatiges Atom-Moratorium
- ▶ 30. Juni 2011: Bundestag beschließt Atomausstieg
- ▶ 13. Gesetz zur Änderung des Atomgesetzes
- ▶ Betriebsgenehmigung für 8 AKW's erlischt
- ▶ Stufenplan für Abschaltung der restl. AKW's bis 2022

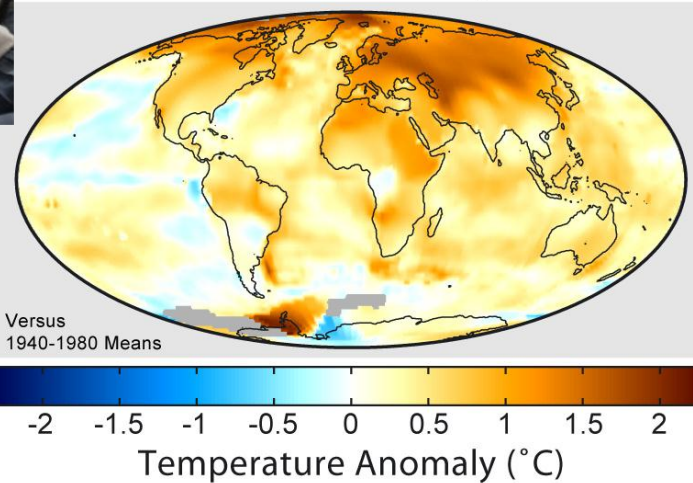


I. Energiewende

Gefahren



1999-2008 Mean Temperatures



I. Energiewende- Begriff



Ersatz Nutzung fossiler und atomarer Energiequellen durch eine ökologische, nachhaltige Energieversorgung

Wasserkraft

Windenergie

Biomasse

Solarenergie

I. Energiewende – Ziele

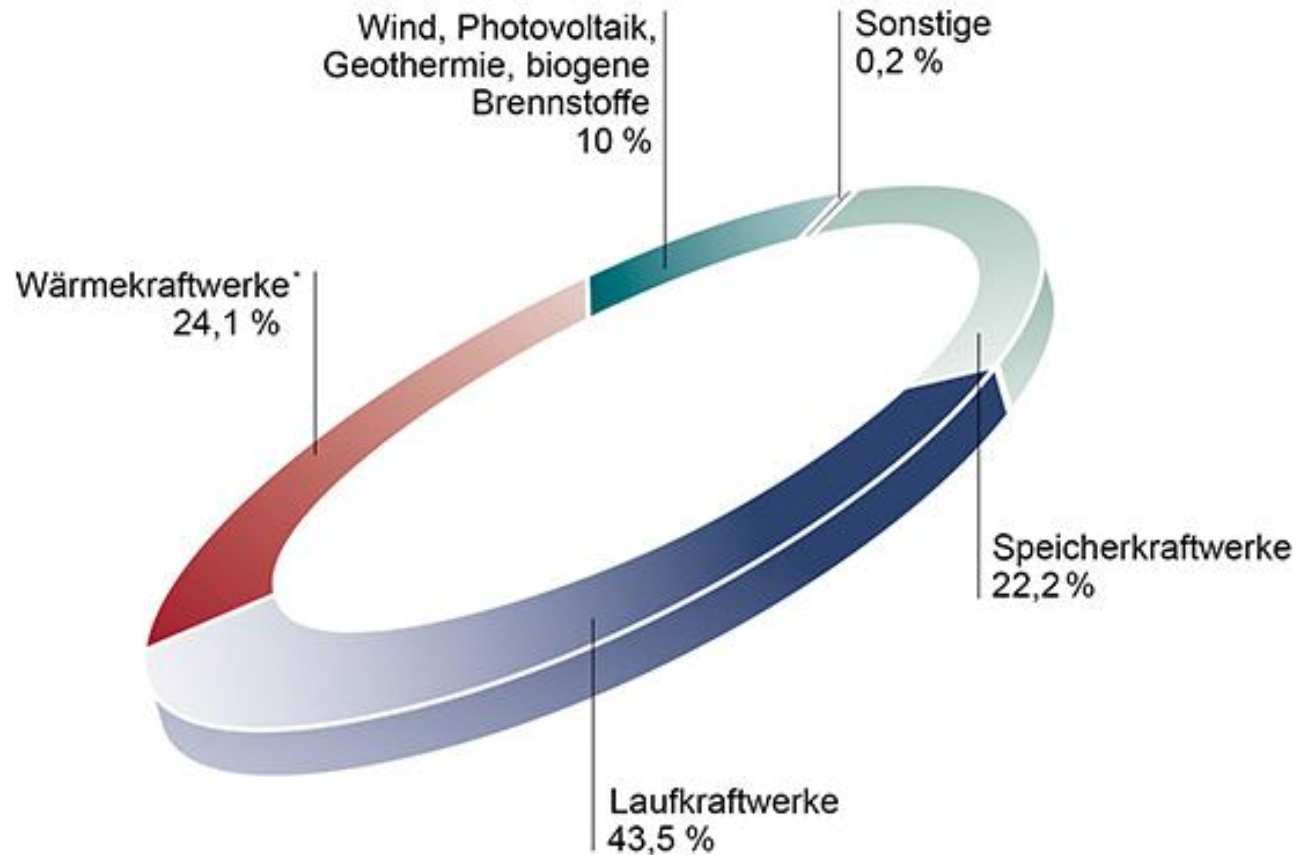


- effizienter
- emissionsärmer
- nachhaltiger



Stromproduktion in Österreich

Inländische Erzeugung: 72.403 GWh



Quelle: Oesterreichs Energie, E-Control 2013

* Wärmekraftwerke ohne biogene Brennstoffe
Stand: 2012

I. Energiewende – Ziele



EU – Ziele 2020

- ▶ 20% Anteil Erneuerbarer Energieträger
- ▶ + 20% Energieeffizienz
- ▶ – 20% Treibhausgasemissionen (geg. 1990)

I. Energiewende – Ziele



Neue Ziele 2030

- ▶ – 40% Treibhausgasemissionen (geg. 1990)
- ▶ 27% Anteil Erneuerbarer Energieträger:
 - nicht verbindlich
 - Flexibilität für MS
- ▶ kein Ziel zur Energieeffizienz!

I. Energiewende – Ziele



Ziele zu wenig ambitioniert!

- ▶ Versorgungssicherheit:
- ▶ Ukraine-Krise 2014
- ▶ Abhängigkeit von russischen Gasimporten

Umweltschutz:
Atomstrom CO₂-arm



I. Energiewende

Heterogene
Energiekonzepte
der Mitgliedstaaten

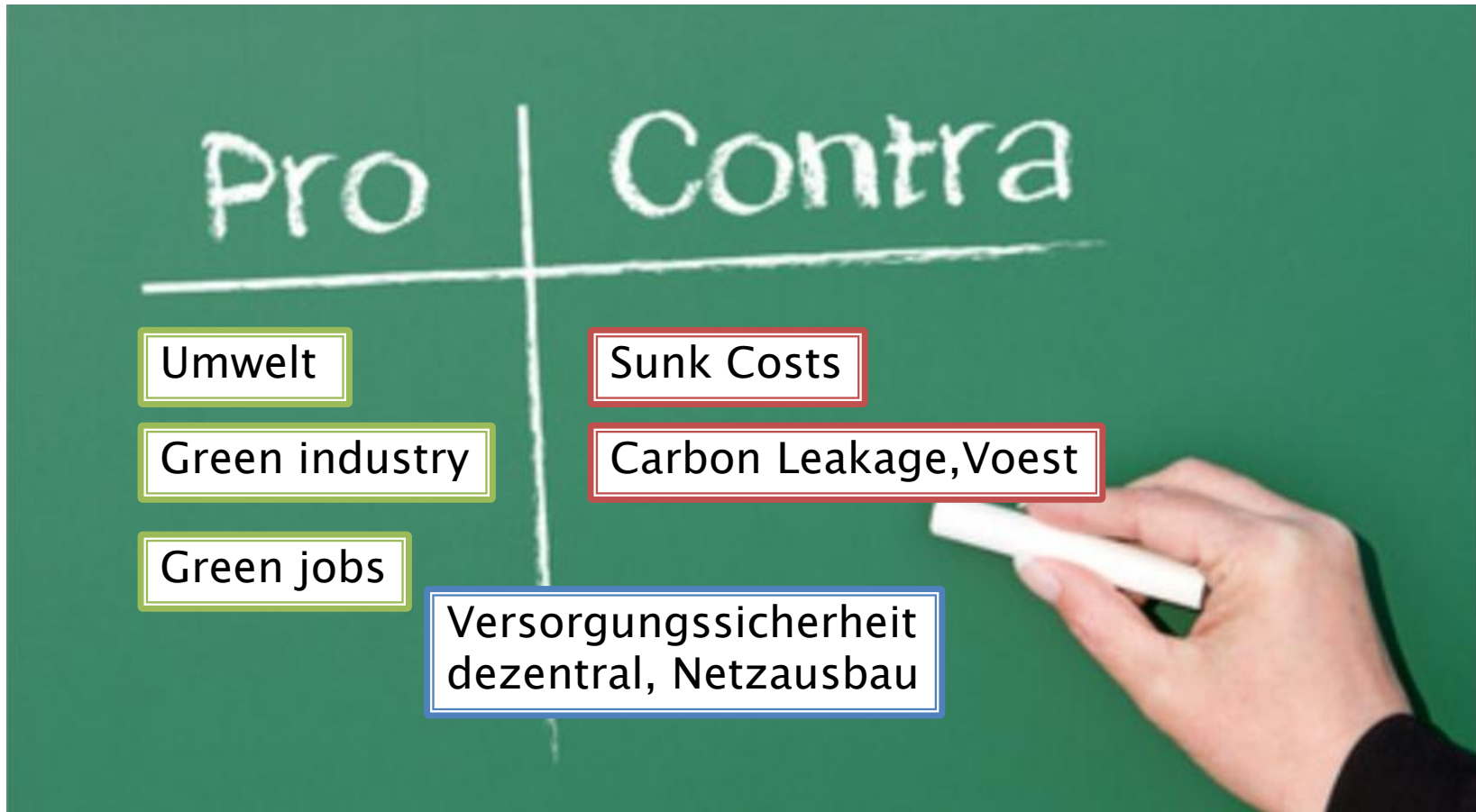


- ▶ Frankreich – Atomkraft
- ▶ Niederlande – Erdgas
- ▶ Polen – Kohle
- ▶ Deutschland – Windkraft
- ▶ Österreich – Wasserkraft

Harmonisierung wesentlich!



I. Energiewende



Pro	Contra
Umwelt	Sunk Costs
Green industry	Carbon Leakage, Voest
Green jobs	
Versorgungssicherheit dezentral, Netzausbau	

II. Staatliche Verantwortung

a) EU-Rechtsrahmen



- ▶ CO₂-Emissionen
- ▶ Erneuerbare Energien
- ▶ Energieeffizienz
- ▶ Sonstige

Österreich:
EmissionszertifikateG



CO₂-Emissionen



- EmissionzertifikateRL
- seit 2008: – 10%
- Grund: schwache Wirtschaftslage!
- Zertifikatspreis < 5 Euro
- Zertifikateüberschuss
- → „Backloading“:
900 Mio Zertifikate vom Markt nehmen

II. Staatliche Verantwortung

a) EU-Rechtsrahmen



- ▶ Erneuerbare Energien bis 2020 Anteil 20%
- ▶ Erneuerbare Energien-Richtlinie 2009



Österreich: zB ÖkostromG

- ▶ Staatenziele im Anhang:
- ▶ Österreich 34% (Anteil am Energieverbrauch 2020)
- ▶ Aktionspläne
- ▶ Herkunftsnachweise
- ▶ Verfahrensbeschleunigung!
- ▶ vorrangiger Netzzugang
- ▶ Bauvorschriften

II. Staatliche Verantwortung

a) EU-Rechtsrahmen

Energieeffizienz:
Steigerung bis 2020 um 20%



- ▶ Energieeffizienz-RL 2012
- ▶ Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden-RL 2010
- ▶ Ökodesign-RL 2009
- ▶ Energieeffiziente Straßenfahrzeuge-RL 2009

Österreich:
zB Energieausweis-Vorlage-G

II. Staatliche Verantwortung

a) EU-Rechtsrahmen

- ▶ **ENERGIEEFFIZIENZ-RL :**
- ▶ Indikatives nationales Ziel
- ▶ Aktionspläne bis April 2014
- ▶ Vorbildfunktion d. Staates
3% Sanierungsquote öffentl. Gebäude/Jahr
- ▶ Verpflichtungssystem f. Unternehmen:
1,5 % Energieeinsparung/Jahr
durch Energieverteiler- bzw -händler
Maßnahmen bei Kunden
- ▶ Verbrauchsinformation für Kunden
zB Smart Meter

Ö:1.100
PJ/Jahr
Verbrauch



Österreich:
neuer EnergieeffizienzG-
Entwurf!

II. Staatliche Verantwortung

b) Grundrechte

- ▶ EGMR:
- ▶ **Schutzpflichten des Staates** aus der EMRK, insbesondere aus Art 8 („positive obligations“)
 - zB Recht auf Schutz vor Einwirkungen aus Abfallbehandlungsanlage („*Lopez Ostra*“)
 - Recht auf Schutz vor Fluglärm („*Hatton*“)
 - Recht auf Katastrophenschutz
- ▶ Auch Energiewende im öffentlichen Interesse!



EGMR in Straßburg

II. Staatliche Verantwortung

c) Staatszielbestimmungen

BVG über die Nachhaltigkeit, den Tierschutz, den umfassenden Umweltschutz, die Sicherstellung der Wasser- und Lebensmittelversorgung und die Forschung:

...

§ 3 (1) **Die Republik Österreich** (Bund, Länder und Gemeinden) **bekannt sich zum umfassenden Umweltschutz.** .

...

Staatsziel-
bestimmung

Kein einklagbares
Grundrecht, aber
Interpretationshilfe

Ähnlich: Art 37 EU-

GRCI

II. Staatliche Verantwortung

d) „Greening the Law“

Bewusstsein des Gesetzgebers
für Energiewende stärken

→ „**Mainstreaming**“

- ▶ Wirkungsorientierte Folgenabschätzung im Gesetzgebungsprozess (§ 17 BHG)
- ▶ „Hat das Vorhaben Auswirkungen auf Energieverbrauch oder Abfallaufkommen?“ (WVA-Umwelt-VO, BGBl II 2012/493)



II. Staatliche Verantwortung

d) „Greening the Law“

Artikel 9b. B-VG – Staatsziel Vorschlag *Kerschner*

- (1) Österreich bekennt sich zu einer nachhaltigen Energiewirtschaft. ...
- (2) Alle Organe des Bundes, der Länder und Gemeinden sind zur **umfassenden Information** über Energiesparen, Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien verpflichtet.
- (3) **Gesetzgebung** und **Vollziehung** sowie Maßnahmen der Gebietskörperschaften als Träger von Privatrechten tragen dem in Abs. 1 verankerten **Ziel Rechnung**.
- (4) **Jede Person** ist **verpflichtet**, im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Erfordernis des **sparsamen Umgangs** mit **Energie** zu berücksichtigen. Das Nähere bestimmt die Gesetzgebung.



II. Staatliche Verantwortung

d) „Greening the Law“

- ▶ Beginn im Kleinen –zB Baurecht
- ▶ „**Immissionsschutz**“ für Photovoltaikanlagen?
- ▶ Geänderte Dachform des Nachbarn reduziert Lichteinfall
- ▶ **Einwendung** wegen „**Entzug von Licht**“?
 - § 48 Nö BauO subjektiv-öffentliche Rechte:
 - unzumutbar Belästigungen: Lärm, Geruch, Staub, Blendung oder Spiegelung
 - VwGH :
 - **nicht Lichtentzug („Beschattung“)**!
→ Verweis auf andere Verwaltungsverfahren bzw **Zivilrechtsweg!**

(VwGH 25.9.2012, 2010/05/0158)



II. Staatliche Verantwortung

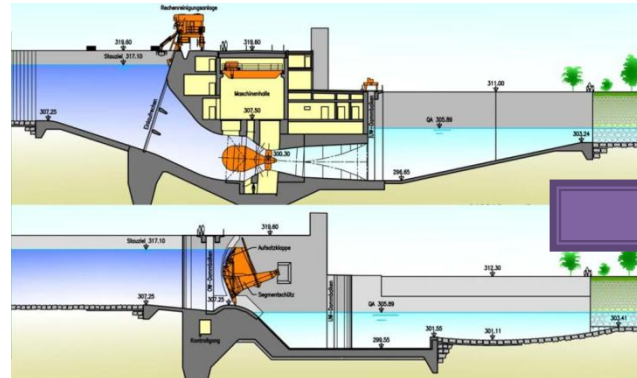
d) „Greening the Law“

- ▶ **Rust: Denkmalamt gegen Solaranlage**
(ORF 17.4.2014)
- ▶ **Buschenschank:**
Kollektoren auf Stadldach \leftrightarrow keine Genehmigung, da straßenseitig sichtbar
- ▶ **Nunmehr südseitig:**
→ Anlage vom Kirchturm aus sichtbar
→ Bundesdenkmalamt:
Beeinträchtigung des historischen Stadtbildes
- ▶ **Neubewertung öffentl. Interessen?**



III. Spannungsfelder

a) „Umwelt–Binnenkonflikte“



Verschlechterung
des ökologischen
Zustandes durch
Kraftwerksbau

- ▶ Grundsätzlich: Verschlechterungsverbot (§ 104a WRG):
- ▶ Ausnahme
- ▶ Bewilligung, wenn das Vorhaben
- ▶ einem übergeordnetem öffentlichen Interesse dient (zB VwGH28.01.2010, 2009/07/0038)

„verbrauchernahe
„CO₂-freie“
Stromversorgung

III. Spannungsfelder

a) „Umwelt–Binnenkonflikte“



- ▶ **Windkraftanlage:** SbG NschG
- Erheblicher Beeinträchtigung des Landschaftsbildes
- Interessensabwägung
- ▶ **Klimaschutz – besonders wichtige Interesse?**
- ▶ VwGH: im Grunde JA, aber **„naturverträglichere“ Alternativstandorte berücksichtigen!**

Auch von EGMR anerkannt: Lärm durch Windrad gerechtfertigt
EGMR 26.2.2008,
Bsw37664/04–Fägerskiöld

(VwGH 13.12.2010, 2009/10/0020)

III. Spannungsfelder

b) Versorgungssicherheit

Nicht immer wenn Strom gebraucht wird,
scheint die Sonne oder bläst der Wind!“



- ▶ Dezentrale Stromerzeugung, Distanzen
- ▶ Intelligente Netze,
- ▶ Netzausbauverpflichtungen \leftrightarrow
Eigentumsschutz
(vgl. *Storr* 2012)

III. Spannungsfelder

c) Rechtsstaatlichkeit

Hainburg 1984



Ansätze zur Verfahrensbeschleunigung
Erneuerbare Energien-RL, Transeurop.InfrastrukturVO

Grundsätzlich positiv – aber keine Neuauflage d.„bevorzugten Wasserbaus“!

III. Spannungsfelder

c) Rechtsstaatlichkeit – Grundrechtsschutz



„Österreicher wollen Smart Meter nicht.“
Standard, 11.1.2014

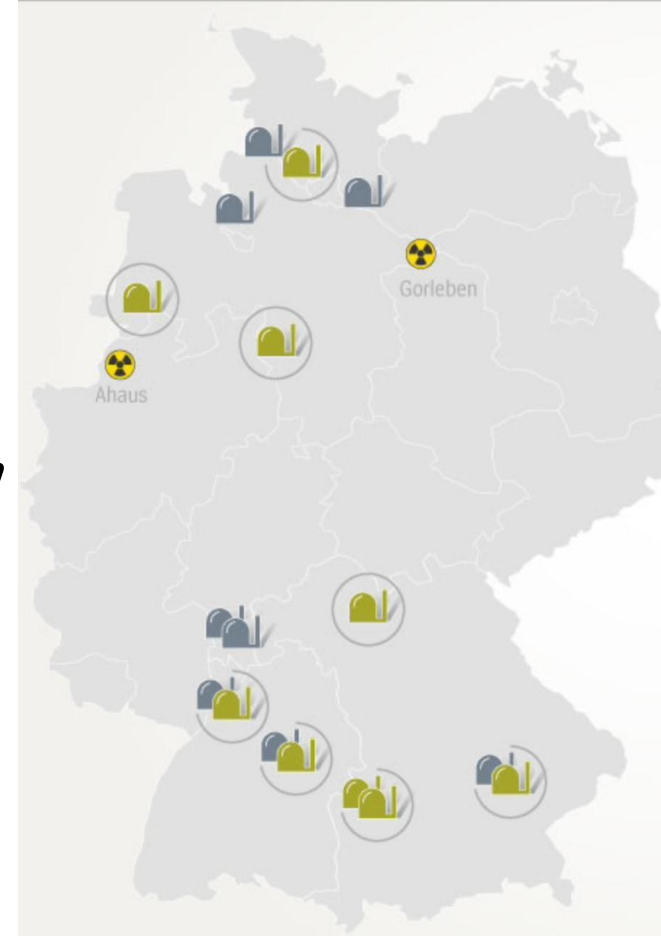
Datenschutzbedenken ernst nehmen!

→ § 83 Abs 1 ElWOG ermöglicht Opting Out betr
intelligente Messgeräte

III. Spannungsfelder

d) Wirtschaftlichkeit

- ▶ Der Spiegel, 12.5.2014:
Deutsche Kernkraftwerksbetreiber fordern „Bad Bank“ für Atommüll
- ▶ Stromkonzerne (E.ON, RWE und EnBW) wollen „Stiftungslösung“
 - öffentlich-rechtlich (Bund)
 - Betrieb der restl. AKW's bis 2022
 - Abriss der AKW's und Endlagerung
 - Einlage der Stromversorger: 30 Mrd. €
- ▶ Verantwortung des Staates für gesetzl. Eigentumseingriff ?



III. Spannungsfelder

d) Wirtschaftlichkeit



- ▶ Bei Stiftungslösung: Rückzug der Klagen
- ▶ Vattenfall (schwedisch): 3 Mrd.€
Schadenersatz für Stilllegung der AKW's
Krümmel und Brunsbüttel
- Schiedsgericht in Washington nach
Internationaler Energiecharta
- ▶ E.ON und RWE: 15 Mrd € Schadenersatz für
Atomausstieg
→ Klage beim Bundesverfassungsgericht
- ▶ Unzulässiger Eingriff in Eigentumsrechte?



III. Spannungsfelder

d) Wirtschaftlichkeit

- ▶ AKW Zwentendorf
- ▶ VfGH 1983:
- ▶ AtomsperrG verletzt nicht den Wesensgehalt des Eigentumsgrundrechts (Art 5 StGG)
- ▶ Verbot der Inbetriebnahme ist (bloße) Eigentumsbeschränkung
- ▶ Liegt im „Allgemeininteresse“ (Angst vor Atomkraft in der Bevölkerung)
- ▶ Keine Entschädigungspflicht! (VfSlg 9911 / 1983)



vfgh

Verfassungsgerichtshof
Österreich



III. Spannungsfelder

d) Wirtschaftlichkeit



- ▶ Mellach: VERBUND–Gaskombikraftwerk
- ▶ Inbetriebnahme 2011
- ▶ Rentabilitätsprobleme durch (deutsche) Energiewende:
 - Ökostrom–Überangebot
 - → niedriger Strom–Großhandelspreis
 - hoher Gas–Einstandspreis
- ▶ Verantwortung des Staates?

Kartellrechtliche
Klage des
Verbund gegen
Econgas

Nun:
Stille-
gung



Ausstieg

III. Spannungsfelder

d) Wirtschaftlichkeit



- ▶ **Ökostromgesetz 2012:**
- ▶ Anhebung der Fördermittel auf 50 Mio €/Jahr (degressiv)
- ▶ § 15 (4) ÖSG: Kontrahierungszwang nur bis zur Ausschöpfung des Fördervolumens
- ▶ „Überschreiten gleichzeitig einlangende Anträge insgesamt die durch das Unterstützungsvolumen vorgegebene Grenze, so entscheidet das Los.“

III. Spannungsfelder

d) Wirtschaftlichkeit



- ▶ Verantwortung des Staates?
- ▶ Verwaltungsökonomie versus Verteilungsgerechtigkeit



„Beauty Contest“ zB für Vergabe von Rundfunkfrequenzen (§§ 6, 15a Privatradiog)



III. Spannungsfelder

e) Sozialverträglichkeit



- ▶ Kosten der Energiewende für Konsumenten
- ▶ Steuern, Strompreise, Förderungsbeiträge
- ▶ zB: **Ökostrompauschale**
Ökostromförderungsbeitrag
- ▶ alle Endverbraucher (am öffentl. Netz)



Befreiung bzw
Deckelung
(mit 20 €) für
einkommensschwache
Haushalte
(§ 46 und § 49 ÖSG)

III. Spannungsfelder

f) Akzeptanz



„Windräder im Pfälzer Wald – Die Energiewende zerstört Deutschlands letztes Idyll“, *Wirtschaftswoche* 3.5.2014

III. Spannungsfelder

f) Akzeptanz

Dänisches Modell – Windkraftanlagen



- ▶ **Wertausgleich** an Grundstücksnachbarn
(Vertrag mit Betreiber, durchschn. € 13.500)
- ▶ **Miteigentümerschaft**
 - Projektwerber muss Nachbarn mind. 20% Beteiligung anbieten
 - Versteigerung
 - Vorzug für Nachbarn innerhalb von 4,5 km
 - Projekte > 30% im Eigentum Ortsansässiger → erhöhte Stromkostenförderung
- ▶ **Benefits für Gemeinden**
 - Förderung für örtl. Infrastruktur (zB Sportplätze)

III. Spannungsfelder

f) Akzeptanz



The image shows a screenshot of the website 'ENERGIE STEIERMARK'. The header features a green navigation bar with the logo 'E' and the text 'ENERGIE STEIERMARK' on the left, and 'Grüne Projekte mit Beteiligung' on the right. Below the header, there is a main banner with a woman smiling and wind turbines in the background. The banner text reads 'Ich bin Windkraft-Anlegerin' and includes a 'ZUM PROJEKT ->' button. Below the banner, the text 'Projekt Windpark Freiländeralm' is visible, followed by the main headline 'Beteiligen Sie sich an grüner Energie - es warten 3,3 % Rendite'. At the bottom of the banner area, there is a sub-headline: 'Werden Sie jetzt Miteigentümer! Wir haben die Ampel bei erneuerbaren Projekten auf "grün" gestellt'.

ENERGIE STEIERMARK

Grüne Projekte mit Beteiligung

Projekt Beteiligungsmo- Naturstrom Reservierung Downloads FAQ

Ich bin
Windkraft-
Anlegerin

ZUM PROJEKT →

Projekt Windpark Freiländeralm

Beteiligen Sie sich an grüner Energie - es warten 3,3 % Rendite

Werden Sie jetzt Miteigentümer! Wir haben die Ampel bei erneuerbaren Projekten auf "grün" gestellt

III. Spannungsfelder

f) Akzeptanz

► „Bürgerkraftwerke“

A) Crowdfunding*

Internetplattform

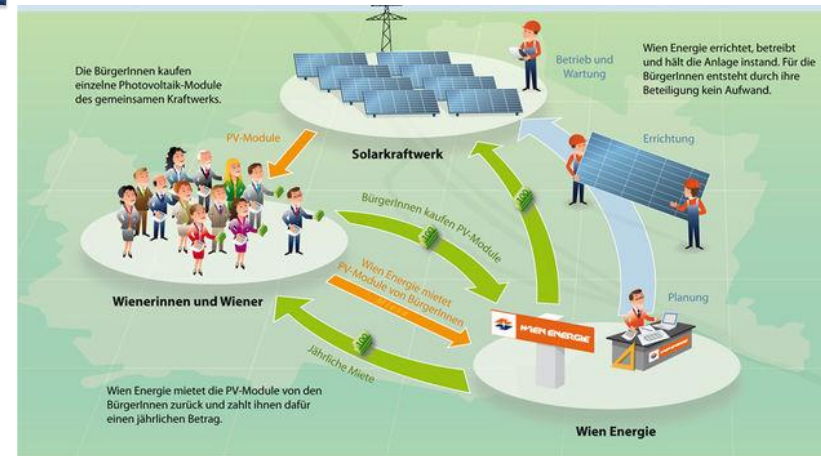
B) Kaufvertrag (Sale-and lease-back)

C) „Qualifiziertes Nachrangdarlehen“

D) Unternehmensbeteiligung*

* Probleme mit Finanzmarktaufsicht – eventuell:

- Einlagengeschäft nach KWG
- Prospektpflicht nach KMG
(seit 22.7.13 erst ab € 250.000!)



IV. Resümee



- ▶ „Und deshalb, meine ... Mitbürger: Fragt nicht, was euer Land für euch tun kann – fragt, was ihr für euer Land tun könnt.“
- ▶ *John F. Kennedy*, Antrittsrede, 20. Jänner 1961